

Innovationen im Fußball

Passend zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland haben 40 Teams aus Studierenden und Wissenschaftlern der TUM innovative Ideen für Produkte und Dienstleistungen rund um den Fußball und die Fußballweltmeisterschaft entwickelt.

Ein neues Getränk eigens zur Fußball-WM hat das ebenfalls ausgezeichnete Team »Der 2006er« kreiert, die MBA-Studierenden Manuel Götzendörfer, Andreas Brandmaier und Philipp Beyer (v.l.). Der Cocktail in den deutschen Nationalfarben soll die Bevölkerung der Gastgebernation und die vielen Besucher dazu anregen, miteinander zu feiern.

Foto: Fotodesign Märzinger



Die UnternehmerTUM GmbH, das Zentrum für Unternehmertum an der TU München, und die AUDI AG haben den Innovationswettbewerb »Innovationen im Fußball« im Wintersemester 2005/06 an der TUM ausgeschrieben. Die Jury wählte die Ideen mit den größten Chancen auf Vermarktbarkeit aus. Die vier Gewinnerteams wurden am 16. Februar 2006 auf dem Forum UnternehmerTUM 2006 in der Allianz Arena ausgezeichnet. Sie überzeugten mit neuartigen Produkt- und Dienstleistungsideen, die Fußballfans mit den nötigen Informationen versorgen und das Motto der Fußballweltmeisterschaft 2006 - »Zu Gast bei Freunden« - mit Leben füllen.

Das Team »BestWay« will die Warteschlangen im Stadion minimieren, indem Verkaufsstände in Stadien und bei Großveranstaltungen gleichmäßig ausgelastet werden. Mit elektronisch geschalteten Wegweisern wollen die Studenten Sebastian Grembowietz (Informatik), Martin Storath (Mathematik) und Stefan Misslinger (Informatik) den Besuchern den Weg zu den Ständen mit den kürzesten Wartezeiten zeigen.

»UnEx« (The Unexpected Experience) ist ein System zur kabellosen Übertragung von Live-Kamerabildern aus der »Ich-Perspektive« direkt vom Spielfeld. Dabei kann sowohl die Perspektive des Schiedsrichters als auch die des Spielers gezeigt werden. »Mittendrin statt nur dabei« - diesen Slogan machen wahr: die Studierenden Florian Blobner (Physik), Moritz Hantel (Physik), Daniel Heim (Physik), Kirsten Langfeld (Chemie), Verena Mauritz (Maschinenwesen), Markus Schmoller (Maschinenwesen) und Birgit Wirth (Maschinenwesen).

Die Gewinner werden mit Unterstützung der UnternehmerTUM und der AUDI AG in den nächsten Monaten ihre Ideen umsetzen. Die Teams erhalten eine finanzielle Unterstützung von bis zu 3 000 Euro für Materialkosten. Die entwickelten Produkte bzw. Prototypen werden ab 11. Mai 2006 zusammen mit weiteren Exponaten in der Ausstellung »Innovationen im Fußball« der UnternehmerTUM GmbH im Deutschen Museum bis zum Ende der Fußballweltmeisterschaft ausgestellt. Weitere Partner des Innovationswettbewerbs sind das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, das Deutsche Museum, E.ON Energie, die Fraunhofer Gesellschaft und die SportKreativWerkstatt.

Gunda Opitz

Als Dienstleistungsunternehmen bietet das Team »footfood« Stadionbesuchern einen Gastronomielieferservice per SMS an den Sitzplatz. So können Fans und Besucher ohne Unterbrechung das Spiel genießen und verpassen dabei garantiert kein Tor. Das Team besteht aus den Studierenden Raimund Dienst (TUM-BWL, Chemie), Jan Fischer (Maschinenwesen), Hans Heid (Informatik), Rome Kaduthanam (TUM-BWL, Elektrotechnik), Stephan Langkau (Maschinenwesen), Thomas Neubauer (TUM-BWL, Life and Food Sciences) und Moritz Sebastian Wurfbaum (TUM-BWL, Maschinenwesen).